



Pfarrbezirk Oberkassel

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Oberkassel

September/Oktober 2008



Pfarrbezirk Dollendorf

39. Jahrgang

Nr. 4/2008

Unsere Kirche hat Geburtstag – 100 Jahre Große Evangelische Kirche in Oberkassel

100 Jahre Große Neue Evangelische Kirche in Oberkassel – das ist für unsere Evangelische Kirchengemeinde Oberkassel ein Grund zum Feiern und zum dankbaren Innehalten.

Wir tun dies in der Gemeinde in diesem Jahr in mehrfacher Hinsicht, in Rückblick und Ausblick.

Wir feiern den 100. Geburtstag unserer Kirche zunächst als den eines Gebäudes aus Steinen, wohl wissend, dass die Gemeinde 1908 diese Kirche zum lebendigen Gebrauch schuf.

Mit dem Bau unserer Kirche ist gleichwohl ein architektonisches Glaubensbekenntnis abgelegt. Mit den Mitteln der Baukunst drückte der Architekt Otto March aus, wie er sich im Zusammenspiel von Predigt, Kirchenmusik und hörender wie feiernder Gemeinde evangelischen Gottesdienst vorstellte.

Mit der Einweihung des Kirchbaus am 3. November 1908 ist der zweite wichtige Aspekt unseres Jubiläums angesprochen. Ab diesem Datum konzentriert sich an diesem Ort das Leben der Gemeinde. Seit 100 Jahren gehen Menschen hierhin, um zu Beten und um auf das Wort zu *hören*, „das ewig bleibt“. Sie feiern Gottesdienste in reicher und verschiedenster Gestalt miteinander und lassen sich durch die Musik im Gottesdienst und durch kirchliche Konzerte auf höchstem Niveau von diesem Wort noch einmal auf andere Weise tief berüh-

ren. Diese Kirche ist dadurch Anziehungs- und Orientierungspunkt geworden für die eigene Gemeinde – und darüber hinaus.

Wenn die Menschen die Eingänge der Kirche betraten, dann unter dem doppelten Zuspruch: von Lukas 21, Vers 33: „**HIMMEL UND ERDEN WERDEN VERGEHEN; ABER MEINE WORTE WERDEN NICHT VERGEHEN**“ und Kolosser 3, Vers 16: „**LASSET DAS WORT CHRISTI UNTER EUCH REICHLICH WOHNEN IN ALLER WEISHEIT**“. Dies bedeutet für uns: Kirche ist nach evangelischer Auffassung allein auf das Evangelium gegründet und mit ihm untrennbar verbunden. Die Frohe Botschaft ist für uns selbst immer wieder neu zu hören und dann der Welt neu mit zu teilen.

Eindeutig und angemessen soll dies geschehen in zweierlei Hinsicht: Unsere Kirche weist mit ihrer Größe darauf hin, dass wir mit dem Wort Gottes von etwas wahrhaft Großem sprechen. Und das andere zweite ist auch wahr: Wir sollen und wir dürfen dieses Wort Gottes so menschenverständlich wie nötig nachsprechen und nachbuchstabieren. Die beiden Eingänge zu unserer Kirche drücken dies baulich aus. Sie sind dem Dorf – und damit den Menschen in ihm – angemessen und so sehr einladend. Es sind keine triumphalen Freitreppen, sondern im Gegenteil „enge Pforten“. Sie sind groß genug, um aufrecht zu gehen und klein genug,

um zwischen Mensch und Gott zu unterscheiden und – um demütig zu bleiben. Diese Kirche lädt zu einem Glauben ein, der zum Himmel blickt und der gleichzeitig im besten Sinne mit den Füßen auf dem Boden bleibt.

Unser Haus Gottes sei weiterhin ein Ort nicht nur punktueller Erfahrung von Ruhe und Geborgenheit, sondern immer auch Ort der Veränderung, von dem aus wir uns trösten und stärken lassen für ein Leben im Geiste Jesu Christi. Denn wo sein Wort unter uns reichlich wohnt in aller Weisheit, da ist sein Reich unter uns schon angebrochen.

Ich wünsche uns als Kirchengemeinde Oberkassel schöne und inhaltsreiche sieben Festwochen, in denen wir unsere Vergangenheit etwas besser kennen lernen und gemeinsam neue Ideen für die Zukunft finden. *Pfr. Jens Anders*

(Auszug aus dem Geleitwort von Pfr. Anders zur Festschrift „100 Jahre Große Evangelische Kirche Oberkassel“; sie erscheint am 2. November zur „Geburtstagsfeier“ unserer Kirche)

In dieser Ausgabe:

Aus der Arbeit des
Presbyteriums S. 2

Bezirk Oberkassel S. 4–8

Bezirk Dollendorf S. 10–13

100-Jahr-Feier S. 6+7

Gospel-Projekt BIG S. 9

Kirchenmusik S. 3



Bericht aus dem Presbyterium

Das seit April neu zusammengesetzte Presbyterium hatte nicht viel Zeit zur Einarbeitung. Vielfältig waren die Themen, mit denen sich nicht nur die sieben „Neuen“ in den beiden letzten Sitzungen im Mai und Juni beschäftigt hatten. Einen großen zeitlichen Rahmen nahmen die beiden großen Projekte „100-Jahr-Feier Große Kirche Oberkassel“ und das „Bonner internationale Gospel- und Pop-Festival (BIG)“ ein. Eine ausführliche Übersicht über die jeweiligen Programme und Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes. Die Festschrift zur 100-Jahr-Feier, die von einem hierfür gesondert eingerichteten Ausschuss erarbeitet wird, wird pünktlich zum Termin vorliegen. Genehmigt wurden sämtliche geplanten Jugendfreizeiten und Gruppenfahrten einschließlich der vorgelegten Kosten- und Finanzierungspläne.

Für den Bezirk Oberkassel wurde ein „Willkommensbrief für Neuzugezogene“ beschlossen. Nachdem in Dollendorf die Begrüßungsaktion im Vorjahr ein schöner Erfolg war, soll nun auch in Oberkassel eine ähnliche Aktion gestartet werden.

Wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet, wurden im Gemeindezentrum Dollendorf die Jugendräume neu gestaltet und im Ev. Kindergarten Dollendorf wurde eine neue Schwingschaukel eingeweiht. Derartigen Maßnahmen geht immer eine Beschäftigung des Presbyteriums mit dem Thema voraus.

Bau- und Finanzfragen

Der Haushalt 2007, noch vom Vorgängerpresbyterium aufgestellt und verwaltet, schloss mit einem Überschuss von knapp 10 ½ Tau-

send EURO ab. Ein erfreuliches Ergebnis. Der Finanzkirchmeister warnt aber vor zu viel Euphorie, was die Zukunft betrifft: „Wir werden gemeinsam viele kreative Ideen entwickeln müssen, um die Kirchengemeinde nicht ‚kaputt zu sparen‘“. Die Haushalte der Folgejahre bergen erhebliche Risiken bzw. bereits jetzt absehbare Belastungen. Gleichwohl, für 2008 wurden noch eine ganze Reihe kleinerer Baumaßnahmen beschlossen.

Personalia

Die Küsterin für die Kirchen im Bezirk Oberkassel, Frau Keil, war im Mai bis in den Juni hinein auf Kur. Dem personellen Engpass sind wir dadurch begegnet, dass wir unseren ehemaligen Hausmeister, Herrn Groß, „reaktiviert“ haben. Frau Keil ist gesundheitlich immer noch nicht ganz wieder hergestellt, wir wünschen ihr auch an dieser Stelle baldige Genesung.

In den Kindergärten Oberkassel und Dollendorf wird es einige Veränderungen geben. Frau Julia Herrmann wechselt im Juli von Oberkassel nach Köln. Nach den Sommerferien wird Frau Mareike Eiberg den Platz von Frau Herrmann einnehmen. Ebenfalls nach den Sommerferien wird im Kindergarten Dollendorf Frau Meike Below ihren Dienst als Anerkennungspraktikantin antreten.

Soweit das Wichtigste aus dem Presbyterium. Die nächsten Sitzungen sind auf den 14. August, den 16. September und den 14. Oktober terminiert. Sofern Sie Anliegen oder Eingaben an das Presbyterium haben, sollten diese bis spätestens 10 Tage vor der jeweiligen Sitzung beim Vorsitzenden (bzw. im Kirchenbüro) vorliegen.

Heinz Gesche

Gesprächskreis für Angehörige von Demenz-Kranken

Termin: 17. Juni 2008; dann jeden 3. Dienstag im Monat um 19.00h

Treffpunkt: Evang. Seniorenzentrum **Theresienau**, Veranstaltungssaal, Erdgeschoss, Theresienau 20, 53227 Bonn-Oberkassel

Der Gesprächskreis bietet Angehörigen von Demenz-Kranken die Möglichkeit, mit anderen Menschen, die sich in einer ähnlichen Pflegesituation befinden, ins Gespräch zu kommen.

Als Angehörige können Sie das Angebot nutzen, um über ihre Sorgen, Ängste und Verzweiflung zu sprechen, aber auch um sich gegenseitig Unterstützung, Anregungen und Tipps zu geben und die „Energiespeicher“ wieder aufzufüllen.

Bei Bedarf können Gruppensitzungen mit Schwerpunktthemen stattfinden (z.B. Pflegeversicherung, Betreuungsrecht, Vorsorgevollmachten usw.).

Interessierte melden sich im Ev. Seniorenzentrum Theresienau unter 02 28/44 99-0.

Theaterpädagog/-in

auf Honorarbasis für die Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk Dollendorf gesucht.

Geplant sind zwei Theaterprojekte mit Jugendlichen von 12–18 Jahren und mit Kindern von 11–7 Jahren mit biblischen Inhalten, bzw. ausgerichtet auf den Gottesdienst.

Bitte bei Pfrin. Kocks melden (02223/1715)

Sammlung ausländischer Münzen und Banknoten

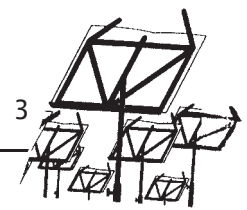
Liebe Gemeinde! Unsere Landeskirche sammelt ausländische Münzen und Banknoten, die vom Urlaub übrig geblieben sind. Sie werden von Menschen mit Behinde-

rungen sortiert, und der Erlös geht an Kinder- und Behindertenheime in Rumänien.

Bitte im Gemeindebüro, Kinkelstr. 2, abgeben!

Redaktionsschluss:

25. Okt. 2008



Sonntag, 21. Sept. 2008, 18.00 Uhr

Alte Evangelische Kirche

Kammerkonzert

Sonaten für Violine und Klavier von
J. S. Bach, J. Brahms, W. A. Mozart
Wolfgang Gurland, Violine
Wolfgang Hess, Klavier
Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 7. Sept. 2008, 18.00 Uhr

Große Evangelische Kirche

Orchesterkonzert

Werke von W. A. Mozart

Klavierkonzert Nr. 26, KV 537

„Krönungskonzert“

Sinfonie A-Dur, KV 201

Mitwirkende: Kammerorchester
Oberkassel; Klavier u. Ltg.: W. Hess
Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 1. Nov. 2008 18.00 Uhr

Alte Evangelische Kirche

„Mein lieber Herr Käthe, ...“

Martin Luther – Katharina von Bora

Ein literarisch-musikalischer Abend
Hartmut Nasdala, Bariton, Doris
Meyer, Rezitation, W. Hess, Klavier
Der Eintritt ist frei – Sammlung am
Ausgang

Deutscher Evangelischer Posaunentag in Leipzig

Ein Reisebericht von Heilgard Sinapius

Es war unglaublich – in jeder Hinsicht! Wie kann man nur einen so frühen Flug buchen! Wir, der OBK, trafen uns – mehr oder weniger wach – um 5.15 Uhr an der Kirche in Oberkassel, um dann von vier netten und hilfsbereiten Müttern zum Flughafen Köln/Bonn chauffiert zu werden.

Nach einem pünktlichen Flug kamen wir um 7.45 Uhr in Leipzig an und machten uns mit unserem nicht ganz kleinen Gepäck auf den Weg zur Gepäckaufbewahrung, die wir dank unseres gebürtigen Leipzigers, Wolfgang Glutsch, auch recht schnell fanden.

Zunächst bekamen wir eine schöne Führung in dieser beeindruckenden Stadt, wo der große J. S. Bach über 20 Jahre seines Lebens gewirkt und seine größten Stücke geschrieben hat.

Dann bezogen wir unser üppiges Quartier in der Karl-Heine-Schule: der gesamte OBK richtete sich in seinem (einem!) Zimmer ein.

Auf einen gemütlichen Abend mit Gitarre spielen, singen und Leute kennen lernen folgte eine weniger gemütliche Nacht. Die Gründe: Iso- und Luftmatratzen ersetzten eben ein Bett nicht so einfach, was aber letztendlich nicht so problematisch war im Gegensatz zum großen Sägen. In dieser Nacht wurden sicherlich einige Regenwälder abgeholzt – die fleißigen Förster, vor allem Oberförster Hess, haben allerdings prima geschlafen.

Am nächsten Tag ging es dann auf den Augustusplatz, wo sich 16.000 Bläser zum Eröffnungsgottesdienst trafen. Ein einmaliges Erlebnis mit vielen gemischten Erinnerungen: Es ist erstaunlich, dass so viele Menschen mehr oder weniger gleichzeitig das gleiche Stück spielen können – und wenn man da mal zwei Takte auseinander war – ein Blechbläser wird ja so schnell durch nichts erschüttert!

Etwas anstrengend war das Wetter, das es mit strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen (wir wollen ja nicht undankbar erscheinen, denn wenn es geregnet hätte, wären wir auch nicht zufrieden gewesen) doch zu gut meinte. Auf dem Augustusplatz war fast kein Schatten zu finden, doch ein Bläser weiß sich irgendwie zu helfen: neben uns stand der LKW-Anhänger mit der Leinwand, auf die der Dirigent übertragen wurde, und wenn wir nicht zu spielen hatten, konnten wir uns dort vor der Sonne schützen. Trotzdem bekamen die meisten eine aparte krebsrote Färbung...

Der nächste Morgen begann leicht gestresst, da wir unser Gepäck zusammenpacken, frühstücken und die Bahn um 8.00 Uhr bekommen mussten, da eine Morgenmusik auf dem Programm stand, die von Wolfgang Hess dirigiert wurde. Nachdem dies auch alles (mit kleinen Komplikationen) geklappt hatte, machten wir uns nun – mit unserem Gepäck – zum

Probenzeiten der Chöre

Erwachsene

Montag, 20.00–22.00 Uhr

Jugendheim Oberkassel

Kinderchor Dollendorf (1.–4. Kl.)

Dienstag, 14.30–15.30 Uhr

Gemeindezentrum Dollendorf

Vorchor (Kindergarten)

Mittwoch, 14.00–14.45 Uhr

Jugendheim Oberkassel

Jugendchor (ab 5. Klasse)

Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr

Jugendheim Oberkassel

Kinderchor Oberkassel

Samstag, 11.00–12.30 Uhr

Jugendheim Oberkassel

Die Jugendkantorei hat mit der Probezeit für das Musical „Tanz der Vampire“ begonnen. Die Tanzproben beginnen in Kürze samstags in der Itzel-Turnhalle.

Die Kinderchöre bereiten das Kindermusical „Schabernackel“ vor.

Bläserkreis

Es sind neue Unterrichtszeiten frei für Posaunen- und Trompeten-Anfänger, ab 3. Klasse der Grundschule. Kontaktaufnahme: Kantor W. Hess 0228/441377

Stadion auf, wo der Abschlussgottesdienst stattfinden sollte. Dort etwas erschöpft angekommen fanden wir unsere Plätze, da alles super organisiert war.

Nach der einstündigen Probe – was etwas knapp geplant war – ging es nun mit dem Abschlussgottesdienst los. Und das war ein Erlebnis, das man eigentlich nicht beschreiben kann, wenn man nicht dabei war. 16.000 Blechbläser und noch viele Tausend Zuhörer sitzen zusammen, machen zusammen Musik und feiern zusammen einen Gottesdienst. Die Stimmung war so unbeschreibbar gut, gleichzeitig ernsthaft und lustig.

Das Ende des Posaumentages wurde mit einer – von uns gestarteten – Laolawelle gekennzeichnet.

Dann ging es nach einem Imbiss bei Pizzahut zum Flughafen. Wir hoben mit Verspätung ab und kamen erschöpft, beeindruckt und wohlbehalten, am Sonntagabend in Bonn an.

Und wir kommen auch noch ins Guinnessbuch der Rekorde!



Neues aus dem Ev. Kindergarten Oberkassel

Hallo, hier sind wieder die 25 Kinder des Ev. Kindergartens Oberkassel. Wir sind zwischen drei und sechs Jahre alt. Und wir sind jetzt endlich Kindergartenkinder: Julius, Luisa, Sylvie, Josefine, Josephine, Tim, Tobias, Joy, Carlo, Lisa, Milla, Shannoya.

Das neue Kindergartenjahr hat angefangen, und wir sind schon gespannt, was wir erleben werden. Im Stuhlkreis reden wir viel über das Thema: ICH + DU = WIR. Da so viele Kinder neu bei uns sind, müssen wir uns erst einmal richtig ken-

nen lernen. Wer gehört eigentlich zu der Gruppe und welchen „Platz“ finde ich in dieser Gruppe. Dabei helfen die Bilderbuch-Geschichten: „Das kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe und „Freunde“ von Helme Heine. Wir basteln viel dazu und hören uns Geschichten aus anderen Büchern oder aus der Bibel an.

Wir haben eine neue Praktikantin, Alina Hommerich. Die macht ein freiwilliges soziales Jahr. Sie ist nett, und wir können toll mit ihr spielen.



Wir laden Euch herzlich ein. **Am 04.11. startet wieder unser St. Martinsumzug um 17.15 Uhr** am Seniorenzentrum Theresienau. Wenn Ihr zu unserer anschließenden „kleinen Feier“ im Kindergarten einen Weckmann haben möchtet, bestellt ihn bitte bis zum 24.10. bei Kristina Ruscher im Kindergarten.

Wir freuen uns auf Euch alle!

Eure Kindergartenkinder

Kinderbibelnachmittag Oberkassel

Aus Anlass der 100-Jahrfeier findet der Kinderbibelnachmittag im Oktober an einem **Samstag**, am

25.10. statt. Er beginnt mit einem Mittagessen **ab 13.00 Uhr** und ist **bis 20.00 Uhr** geplant.

Frauenhilfsausflug

Der gemeinsame Ausflug der Frauenhilfen aus Oberkassel und Dollendorf findet am **Donnerstag, 4. September** statt. Wir besuchen die „Bunte Kerke“ in Lieberhausen bei Bergneustadt und kehren auf der

Rückfahrt durch das Bergische Land noch einmal in Nümbrecht ein.

Der Ausflug steht wie immer auch Nichtmitgliedern der Frauenhilfe offen. Melden Sie sich bitte bis Mittw., 03.09. im Pfarrbüro an.

Ernte-Dank am 5.10.

Einen Dank für die gute Ernte dieses Jahres

Mit essbaren Gaben aus der Gemeinde wollen wir den Altarraum schmücken!

Wir freuen uns über zahlreiche Spenden und nehmen diese am Samstag, den 4.10. im Laufe des Tages an der Sakristei-Tür der Großen Kirche entgegen.

Herzlichen Dank für ihre Mitwirkung!

E. Keil, Küsterin

„Da wo meine Seele geheilt wird – Mein Raum in der Kirche“

Kreativer Workshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom 1.10.–5.10.

Die Kirche ist ein Ort, an dem Menschen mehr finden können als nur sich selbst, an dem ihnen anderes begegnet als nur das, was sie selbst erwartet haben, an dem Vertrautes sich mit ungewöhnlichem verknüpft. **Vom 1.–5.10. bieten wir einen Workshop zum Thema an.**

Eingeladen sind alle, Kinder, Jugendliche, Erwachsene... Wir werden uns mit den Kirchen in Oberkassel beschäftigen, mit noch viel größeren, aber auch viel kleineren Bauten, mit einer jüdischen Synagoge und einer Moschee. Wir wollen Spuren der Erbauer entdecken, sehen, was anderen in Kirchen sehen und neue Blickwinkel schaffen. Und wir werden selbst kreativ. Mit Holz und Farbe, mit Erde und Naturprodukten, mit Plastik und Nägeln, mit Küchenmessern und Alltagsdingen. Sie können aber auch gern zuhause kreativ sein, basteln, malen, werken, fotografieren... Sie können in Gruppen arbei-

ten, vielleicht im Unterricht ein Projekt anbieten, sie können in der Familie gestalten oder mit Freunden. Ob frisch, fromm, fröhlich oder gottvoll, tiefsinnig oder satirisch: Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Ausstellung der Werke ist im Rahmen der 100 Jahrfeier vom 19. bis 31. Oktober 2008 geplant.

Gott wohnt bei uns – Kinderbibelaktionstag am Samstag, 25. Oktober – „Wo Gott wohnt, da ist Jerusalem“, lautet das Motto des Kinderbibeltages Mit Spiel und Spaß rund um eine biblische Geschichte wollen wir uns auf unterschiedliche Weise (Basteln, Malen, Singen, Tanzen, Spielen...) mit der Geschichte „Wo Gott wohnt, wird Heil möglich“ (Joh. 5) befassen. Dabei möchten wir mit allen herausfinden, wo Gott denn wohnt, ob er einen festen Platz hat und wer da noch so lebt.

Die Veranstaltung beginnt am **Samstag, 13 Uhr** (nach dem Kinderchor) mit einem gemeinsamen Mittagessen im Jugendheim Kinkelstr. 2 und endet in der großen Kirche ca. 20 Uhr. **Eltern, die mit den Kindern am gemeinsamen „Fest mit der besonderen Note“ teilnehmen möchten, sind schon ab 19.15 Uhr eingeladen.** Natürlich gilt die Einladung auch für Geschwister, Großeltern oder FreundInnen.

Die Kosten für den Tag betragen 4 € pro Kind. Wir freuen uns aber gleichzeitig über Getränke und Kuchen und danken dafür schon jetzt ganz herzlich. Da wir viel mit Farben und Kleister arbeiten wollen, geben Sie, liebe Eltern, den Kindern bitte ein altes Hemd mit oder Kleidung, die mit Farbe etc. bekleckert werden kann.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei K. Wehrkamp, Tel.0171/721 05 13 oder im Pfarrbüro, Kinkelstr. 2, 0228/44 11 55



Die Theatergruppe der Ev. Kirchengemeinde Oberkassel präsentiert:

MOMO



Wisst ihr was die Zeit ist?
Wisst ihr wie wertvoll und kostbar unsere Zeit ist?

Kennt Ihr MOMO, Beppo, den Straßenkehrer,

Giggi, die Fremdenführerin und Kassiopeia, die Schildkröte?

Am 14. September kommen sie alle zu unserem Gemeindefest und erzählen uns ihre Geschichte. Sie

berichten davon, wie die grauen Männer die Zeit stahlen und die Menschen immer den Bann dieser Zeitsparer gerieten. Aber sie erzählen uns auch davon, was sie dagegen getan haben, z.B. demonstriert, schneller gearbeitet... Und sie werden uns davon berichten, wie ein kleines Mädchen sie alle gerettet hat.

Aufführung der Theatergruppe: Momo und die grauen Herrn, 14. September um 16.30 im Ev. Jugendheim Oberkassel.

So wollte man Französische Chansons immer schon hören!

Freitag, 17.10., 19.30 Uhr, Evangelisches Jugendheim

Mal beschwingt und heiter, mal melancholisch: Ein Kaleidoskop aus 100 Jahren französischer Musikgeschichte, das musikalische Leckereien bietet und Herzen berührt.

Stefan Tapps spannend musischer Bass, ein Piano und die wunderbare Leichtigkeit von Lotte Gaertigs Stimme. Im Dialog und Trialog inspirieren sich beide

Musiker und nehmen den Zuhörer gerne auf diese bezaubernde Reise mit.

Es erwartet sie neben dem musikalischen Hochgenuss eine Auswahl Wein, französischer Leckereien und Käse für den leiblichen Wohlgenuss.



Wir machen unsere Kirche jung

Konzert Ludger Edelkötter



Jung, lebendig, voller Musik soll es werden, wenn am

28. September, 16.00 Uhr Ludger Edelkötter, der bekannte Macher christlicher Kinderlieder und Schöpfer vieler neuer religiöser Lieder wie z. B. „Herr gib uns Deinen Frieden“ oder „Halte zu mir guter Gott“ oder auch des vergnüglichen Musicals „Die kleine Raupe Nimmersatt“, die Bühne betritt und gemeinsam mit seinem Publikum ein buntes sowie abwechslungsreiches Musik- und Mitmachprogramm aufführen wird.

Dabei lädt Edelkötter Jung und Alt dazu ein, Geschichten mitzusingen und zu erleben. Ihm geht es darum, sein Publikum in den Vordergrund zu stellen und damit zum Akteur werden zu lassen.

Überhaupt stehen die Elemente Freude, Tanz und Spiel bei dem agilen Komponisten stets im Vordergrund. Seit Generationen versteht er es, mit seiner Mitmachmusik die Menschen zu begeistern.



August - Sept. 2008

Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren sonntags um 9.30 Uhr



Themen der nächsten Kindergottesdienste

- 17.08.08 Jesus - Kümmert sich um Menschen, die Kummer haben (Jesus heilt viele Menschen Mk 1,29-39)
- 24.08.08 Blind vertrauen (Heilung des Blinden Mk 10,46-52)
- 31.08.08 Jesus richtet auf (Heilung der verkümmerten Frau Lk 13, 10-17)
- 07.09.08 „Steh auf und geh, denn ich mache alles neu“ (Heilung eines Gelähmten Mk 2,1-12)

Treffpunkt: Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Kinderbibeltag:

Freitag, 19. September 15.15-17.15 Uhr Elia und das Feueropfer

Festkonzert mit Felix Wahl am Flügel

Sonntag, 26. Oktober, 18.00 Uhr, Große Kirche

Was für ein Gott ist unser Gott ???

...allmächtig ? ...zornig ? ...dreieinig ? ...hinterlistig ?

Das Evangelische Forum Bonn lädt vier namhafte Theologen ein, in einer Seminarreihe diesen schwierigen Aspekten des biblischen Gottesbildes nachzugehen.

03.09.08 Der Dreieinige?

Prof. Klaus Wengst, Bochum; Gemeindezentrum Haager Weg 40, Bonn, 19.30 Uhr

10.09.08 Der Zornige?

Max Koranyi, Bonn;

Gemeindezentrum Franz-Bücheler-Str. 10, 19.30 Uhr

17.09.08 Der Allmächtige?

Prof. Dr. Jürgen Ebach, Bochum; Gemeindezentrum Haager Weg 40, 19.30 Uhr

24.09.08 Der Hinterlistige?

Prof. Dr. Axel v. Dobbeler, Bonn; Gemeindezentrum Franz-Bücheler-Str. 10, 19.30 Uhr

Bei freiem Eintritt ist jeder Interessierte herzlich eingeladen !!!

Susanne Löffelholz



„Unsere Kirche hat Geburtstag“

100 Jahre Große Evangelische Kirche Oberkassel · Veranstaltungsprogramm



Sonntag, 15. September

Gemeindefest zur Eröffnung der Feierlichkeiten des Jubiläums

Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in der Großen Kirche mit Kinder- u. Jugendchor, Blockflöten, Trommeln

Taizé-Andacht um 20.00 Uhr in der Alten Kirche: Meditative Andacht zum Abschluss des Tages

Donnerstag, 18. September

1. Vortragsabend: „**Die Öllischköpp – Leben u. Gemeinde vor 300 Jahren**“ (Hr. Dr. Sauer u. Pfr. Anders) 20.00 Uhr, Alte Kirche

Freitag, 19. September

Chor-Konzert: „**Volkslieder vor 100 Jahren – Zum Hören und Mitsingen**“ 15.00–17.00 Uhr Seniorenzentrum Theresienau

Freitag, 19./Samstag, 20. September

Konfi-Projekt mit Kirchenübernachtung: „**Ich entdecke meine Kirche**“ Entdecken und Identifikation mit dem Kirchen-Raum Singen – Beten – Liturgie – Gemeinschaft

Samstag, 20. September

Jugendkonzert mit der Band „**Creditsight**“ sowie zwei Vorgruppen; Eintritt: 7,- € 18.00–22.00 Uhr, Ev. Jugendheim

Sonntag, 21. September

Kammerkonzert mit Klavier und Violine 18.00 Uhr, Alte Kirche

Donnerstag, 25. September

2. Vortragsabend: „**Unsere reformierten Wurzeln**“ Vortrag zum Calvinjahr 2009 (Dr. Haarbeck) 20.00 Uhr, Alte Kirche

Sonntag, 28. September

Liederabend für Große und Kleine mit Ludger Edelköter (K. Wehrkamp) **Bewegung in der Kirche – bewegte Gemeinde** 16.00–18.00 Uhr, Große Kirche

Offene Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde innerhalb des Herbstferienprogramms

Mittwoch, 1.–Sonntag, 5. Oktober

„**Mein Raum in der Kirche**“ – Kreativer Workshop für alle Altersgruppen (K. Wehrkamp) 9.00–16.00 Uhr, Ev. Jugendheim/ Große Kirche

Donnerstag, 9. Oktober

3. Vortragsabend: **100 Jahre Gemeindeleben** (Pfr. Anders) 20.00 Uhr, Große Kirche

Donnerstag, 16. Oktober

4. Vortragsabend: „**Bau und Architektur der Neuen Kirche**“ – Vortrag zur Konzeption Otto Marchs von Prof. Dr. Hansmann 20.00 Uhr, Große Kirche

Freitag, 17. Oktober

„**Millefleur**“ - Französische Chansons aus 100 Jahren Das Ensemble „Millefleur“ leitet durch 100 Jahre (Gesangs-) Geschichte 19.30 Uhr, Ev. Jugendheim





Sonntag, 19.-Freitag, 31. Oktober

**Ausstellung
zur 100-Jahrfeier
in der Großen Kirche**

- Historische Ausstellung
„100 Jahre Kirche und Gemeinde:
Vorgeschichte – Kirchenbau –
100 Jahre Gemeindeleben –
Gegenwart“
- Präsentation der Ergebnisse
des Kirchen-Workshops der
Offenen Jugendarbeit

Öffnungszeiten nach aktueller
Ankündigung

Sonntag, 19. Oktober

**9.30 Uhr Familiengottesdienst
mit Band;**
anschließend
**Vernissage der Ausstellung zur
100-Jahrfeier der Großen Kirche**
(u.a. Vorstellung der Ergebnisse
des Kirchen-Workshops s.o.)

Donnerstag, 23. Oktober

5. Vortragsabend:
„Gottfried Kinkel und seine Zeit“
(Prof. Hermann Rösch)
20.00 Uhr, Alte Kirche
(Große Kirche bei Bedarf)



Samstag, 25. Oktober

**Kinderbibeltag „Wo Gott wohnt,
da ist Jerusalem“**
13.00–20.00 Uhr (Pfr. Anders und
K. Wehrkamp mit Kigo-Team)
(siehe besonderer Hinweis)

Sonntag, 26. Oktober

Festkonzert
mit Felix Wahl am Flügel
18.00 Uhr, Große Kirche

Freitag, 31. Oktober

**Gottesdienst mit anschl.
Finissage am Reformationstag:**
19.00 Uhr, Große Kirche
ab 20.00 Uhr Finissage

Samstag, 1. November

„Mein lieber Herr Käthe“ –
Lutherabend mit Doris Meyer,
H. Nasdala, W. Hess
18.00 Uhr Alte Kirche

Sonntag, 2. November

**Gottesdienst zum 100-jährigen
Jubiläum der Kirchweihe am
3.11.1908**



15.00 Uhr, Große Kirche
Predigt: Jürgen Dembek, OkiR;
Liturgie: Pfarrer J. Anders,
Pfrin. S. Kocks
Musikalische Gestaltung:
Chor und Ev. Bläserkreis

Anschließend:

**Festakt mit Präsentation der
Festschrift**
100 Jahre Große Ev. Kirche
Präsentation der Festschrift zur
100-Jahrfeier durch
Klaus Großjohann u. Pfr. i. R. Kroh
Grußworte und Würdigung der in
der Großen Kirche Predigenden

Empfang
mit kleinem Imbiss und Getränken
im Anschluss, sowie Abgabe der
Festschrift (Schutzgebühr 5,- €)

Gemeindefest Oberkassel

Samstag, 14. September

100 Jahre Große Kirche

11.00 Uhr Familiengottesdienst
12.30 Uhr Versteigerung
13.00 Uhr Ratespiel – 100 Jahre Literatur
ab 13.00 Uhr Turmbesteigung (stündlich)
15.00 Uhr Vortrag zur Großen Kirche (Prof. Hansmann)
13.30 Uhr–14.00 Uhr Folkloretanz
14.00 Uhr Völkerballturnier
16.30 Uhr Theaterstück Momo (ab 6 Jahre)

Weltladen · BIG-Infostand · Infostand Förderverein
Kindergarten Oberkassel · Cafeteria
Mittagessen (Reibekuchen, Salatbuffet, Gerstensuppe, Gegrilltes)
Waffeln backen · Getränke

Daneben gibt es viele Attraktionen:
Bücherei · Ratespiel · Hüpfburg · Eisenbahn · Buttonmaschine
Lustiges Basketballspiel · Hufeisenwerfen · Rollstuhlpacour
Bastelangebot des Kindergartens · Dosenwerfen · Kegeln
sowie verschiedene alte Spiele aus der Zeit vor 100 Jahren

Der Tag wird nach getaner Arbeit abgeschlossen
durch die Taize-Andacht um 20.00 Uhr in der Alten Kirche



Treffpunkt Kochen im Jugendkeller für alle ab 8 Jahre

Donnerstags ab 16.30 Uhr (bis ca. 19 Uhr) im Jugendheim

Gemeinsam Planen und Einkaufen
Zusammen Kochen, Braten,
Backen. Mal verstohlen naschen
und gezielt abschmecken In gesell-
iger Runde Essen und manchmal
auch was für die Eltern mitnehmen

Wir freuen uns auf alle, die gern
mit dabei sind

Helena, Paula,
Lydia, Anna,
Cosima, Sophie
und Katharina



**Speziell für
„Konfis“ &
„Katches“:
Dienstagstreff
Spielen, Quatschen
Kickern, Tischtennis,
„Chillen“, Musikhören
und vieles mehr**

**Dienstags ab 15.00 Uhr im und
vor dem Ev. Jugendheim**

Freundinnen und Freunde sind
herzlich willkommen, auch Jugend-
liche der vergangenen Jahre...
Infos und mehr unter:
kataschnatter@aol.com
oder 0171 / 7210513



Wir von der Offenen Tür in Ober-
kassel führen ab dem 26. August
2008 eine Hausaufgabenbetreuung
für Kinder und Jugendliche ein. Wir
bieten in den Räumen der Kirchen-
gemeinde eine geschützte Atmos-
phäre, in der Kinder und Jugend-
liche bei den Hausaufgaben beglei-
tet und unterstützt werden.

Die MitarbeiterInnen stehen den
Kindern und Jugendlichen zur Seite
bei Fragen oder Ver-ständnis-
schwierigkeiten. Sie machen eine
intensive und individuelle Zuwen-
dung - auch für Kinder und Jugend-
liche mit Sprachdefiziten, Lern-
schwierigkeiten oder Konzentra-
tionsschwächen - möglich. Sie
leisten aber keine direkte
Nachhilfe.

Anmeldungen und Informatio-
nen: Jugendleiterin Katharina Wehr-
kamp, 01 71/721 05 13

**24.10.08 bis 26.10.08
Workshop:**

Veranstaltungs- management

Schülerparty? Abschlussfete? Abi-
ball? Jubiläum oder Gemeindefest?

All das will organisiert und vor-
bereitet werden. Es soll gelingen,
einen guten Eindruck machen, alles
soll klappen und lange in Erinne-
rung bleiben. Eine gute Veranstat-
tung ist das Ergebnis manchmal
monatelangen Vorbereitung. Die
Mechanismen einer solchen Pla-
nung sind sehr ähnlich. Im Wesent-
lichen lassen sich die Inhalte des
Seminars auch auf alle anderen
Veranstaltungsformen übertragen.

KOSTEN: 10-12 € für SchülerIn-
nen, Jugendliche, Auszubildende,
StudentInnen... 20-25 € für alle
anderen.

Eine Kostenreduzierung durch
BA (BonnAusweis) ist möglich,
ebenso wie für Jugendliche aus
dem Jugendetat. Getränke und Ver-
pflegung werden gestellt.

**Uhrzeiten: 24. 10: 16 – 21 Uhr,
25. + 26. Oktober: 10 – ca. 17 Uhr**

Referent: Ludger Brenner, PR-
Berater, Veranstaltungsmanage-
ment.

31. Oktober und 1. November 2008

Wie man lernt, mehr Zusagen und weniger Absagen zu erhalten



Wie kommt es, dass einige Bewer-
ber 80 Bewerbungen verschicken
und nur 2 Einladungen erhalten
und andere Bewerber nur 40
Bewerbungen verschicken aber 10
Einladungen erhalten? Nur die
Qualifikation? Nein! Der große
Unterschied liegt darin, WIE wir uns
bewerben!

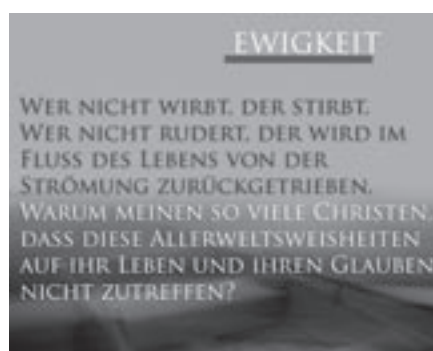
Das Seminar vermittelt die nöti-
gen Kenntnisse. Am Anfang stehen
die Kompetenzen und Stärken –
Wir schauen mal, wo sie vermutet
werden und wo sie liegen (könn-
en). In einem weiteren Schritt
geht es dann darum: Wie präsen-
tiere ich mich selbst und das, was
ich will. Erfolgreiche Bewerbungen
beginnen mit gut gestalteten und
ausgeführte Bewerbungen und
Bewerbungsmappen.

KOSTEN: 10-12 € für Schüler-
Innen, Jugendliche, Auszubildende,
StudentInnen 20-25 € für alle
anderen

Eine Kostenreduzierung durch
BA (BonnAusweis) ist möglich,
ebenso wie für Jugendliche aus
dem Jugendetat. Getränke und Ver-
pflegung werden gestellt.

**Uhrzeiten: 31.10.: 16 – 21 Uhr,
1. November: 10 – ca. 17 Uhr**

Referentin Monika Müllmer,
Dipl.-Medienwirtin | Designerin
AGD | Referentin für Unterneh-
menskommunikation | akkreditier-
te Designberaterin | Lehrerin für
Informatik.



**Haben Sie einen Wunsch?
Hier könnte er stehen.
info@kirche-ok.de**

7. – 9. NOVEMBER 2008

BIG Bonner Internationales Gospel- und Popfestival

singen · tanzen · etwas
bewegen

A N M E L D U N G

an: Ev. Kirchengemeinde Oberkassel, Kinkelstr. 2, 53227 Bonn o. Fax 02 28/44 24 73

A N M E L D E F L Y E R

im Pfarrbüro · Telefon 02 28/44 11 55 · www.big-festival.de

BIG PROGRAMM 2008

FREITAG, 7. 11. 2008

Ab 21.00 Uhr **Come together Party...**

Tanzen, feiern, kennenlernen –
mit Silvermines & CREEDSIGHT

SAMSTAG, 8. 11. 2008

9.00 Uhr **Sing, Praise and Dance**

Festivaleröffnung – mit Geert Müller Gerbes

ab 10.00 Uhr **Workshops**

ab 11.00 Uhr **Musik in Oberkassel**

- Cantate Domini & The beggars
- Vokalensemble „Mama Mia“
- Zupforchester Oberkassel
- MGV Eintracht 1875 Plittersdorf e.V.
- Schulchor Ernst-Kalkuhl-Gymnasium, Bonn
- Veteranen des Tambourcorps Grün-Weiss Bonn-Oberkassel 1950 e.V.

Informations- & Aktionsstände

- Rollstuhl-Parcours der Aktion Mensch
- Bücherstände zum Stöbern
- Freizeitaktivitäten für Groß und Klein

Kulinarisches & Musikalisches

im katholischen Pfarrheim, Kastellstraße

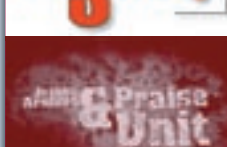
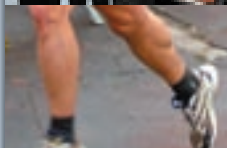
ab 11.00 Uhr **Spiel und Spaß mit Bernhard vom TUS Oberkassel**

Etwas bewegen – sportliche Aktivitäten, die
Körper und Geist „in Bewegung bringen“.

ab 19.00 Uhr **It's a good „live“**

Galakonzert in der Jupp-Gassen-Halle
Joakim Arenius and the BIG All Stars,
Só Sucesso, Keep Sunday, Godspell-Chor
und Gäste

Ausklang mit DJ Revelation ·
GospelHouse&Dancemusic



SONNTAG, 9. 11. 2008

10.00 Uhr **All the joy –**

Gospel Gottesdienst

**mit Gospel Inspiration aus St. Augustin
und Joakim Arenius**

Gospelmusik entspringt dem christlichen
Glauben. An diesem Morgen werden alle
gemeinsam das einzigartige Feeling und
die Kraft durch den Gospel erleben können.
Jeder ist eingeladen, einen lebendigen
Gottesdienst in der Großen Ev. Kirche zu
Oberkassel zu feiern.

Kirche so unbeschreiblich anders!

ab 11 Uhr **Join us for Sunday – Jazzbrunch**

im katholischen Pfarrheim, Oberkassel –
Brunchen und Musik genießen – alles für
einen perfekten Sonntag.

Der kulinarische Genuss wird vom Peter
Hensen Quartett (bestehend aus Peter
Hensen, Manfred Billmann, Reto Mandelkow
und Markus Bender) umrahmt. Kernig, erdig,
hinreißend, mitreißend, fetzig und doch mit
viel Gefühl. Klare, einfache Worte, ein um-
werfend stimmungsgewaltiger Sound, soulige
Melodien und fetzige Rhythmen aus Jazz,
Funk und Soul laden uns zum Feiern und
Genießen ein.

Ab 11.30 Uhr **Workshops**

17.00 Uhr **Festivalfinale**

Abschlussveranstaltung mit allen Teilneh-
merInnen, MusikerInnen aus den Workshops.
Zu sehen sein wird u.a. auch die Urauf-
führung der Choreographie aus dem Work-
shop „HipHop meets Gospel“.

**BIG wird sichtbar & hörbar
& ist voller Musik!**





You 'll never walk alone

- Blitzlichter von der Dollendorfer Jugendfreizeit -



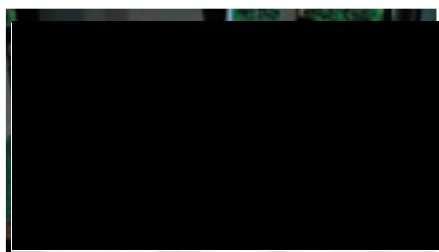
Das Thema

Eine kleine Gemeinde auf Zeit bildeten die fünfzehn Jugendlichen mit ihren Teamern Hannes Milewski und Silvia Kocks für acht Tage im klitzekleinen Leur in der Nähe von Nimwegen. Die Außenablenkung war gleich null, so dass alles Erleben nur in und mit der Gruppe möglich war.

„You 'll never walk alone“ war das Thema der Freizeit, ein vielfach verzacktes und von verschiedenen Künstlern gesungenes Lied aus den vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts; die Jugendlichen kannten es als von einem englischen Fußballclub neu aufgenommenes



Die Portraits



Bei der Arbeit zum Thema

Erkennungslied. Thematisiert wird darin das Geschenk und der Wert der Freundschaft: niemand ist vor dem Gang durch das tiefe Tal gefeit, aber eben dann wird Freundschaft doppelt wichtig. Für die Freizeit wurde es darüber hinaus gedeutet als ein Versprechen Gottes für den, der glaubt: du gehst nicht allein; sei gewiss, du gehst unter dem Segen.

In der Logik dieses Themas erprobten die Jugendlichen unter Anleitung Ermutigungsstrategien. Eine Übung gegen Ende der gemeinsamen Zeit, die zu einem Erinnerungsstück führte, das jede(r) mit nach Hause nahm, basierte auf dem Scherenschnitt des Profils jeden Teilnehmers: unverwechselbar du, ein Gegenüber Gottes. Und in kleinen geschriebenen Botschaften von den anderen Gruppenmitgliedern: das habe ich an dir schätzen gelernt – das ist eine besondere Begabung, die du in deinem Wesen geschenkt bekommen hast, die der Schöpfer dir geschenkt hat. Einen ganzen Abend lang haben alle in der Stille nachgedacht, geschrieben und mit Spannung die Botschaften auf dem eigenen Konterfei erwartet – Ermutigungen für den weiteren Lebensweg. Und so ermutigt gaben sich die Jugendlichen großzügig und überaus positiv.

Auch Sport und Spiel kamen nicht zu kurz. Eine spielfreudige Gruppe erfreut jedes Teamerherz –



Zweckfrei spielen und toben

die Jugendlichen dieser Freizeit waren es besonders. Diese zweckfreie Begegnungsart bringt Nähe und Sympathie, man erlebt sich und die anderen, gewinnt Sicherheit durch die Akzeptanz der Gruppe und hat einfach Spaß.



Ob Fahrradfahren *Kooperationsaufgaben* (die Entfernungen waren nicht unerheblich!), Volleyball- und Indiakaspielen oder Schwimmen, alles führte zu einem gesunden Appetit und einer daraus folgenden wohlwollenden Beurteilung der Küche: die Gruppe sparte nicht mit positiven Rückmeldungen – wunderbar!

Heil heimgekehrt, erfüllt von intensiven Erlebnissen und motiviert für den Alltag der Jugendarbeit vor Ort – aus dieser Gruppe wird eine neue Generation von gestaltungswilligen und -fähigen Jugendlichen erwachsen, ohne die die Jugendarbeit nicht möglich wäre. Auch die Arbeit mit Konfirmanden und der Kindergottesdienst profitieren von den jungen Menschen, die eine derartige Freizeit erfahrung gemacht haben.

Dankbar sind auch die Teamer heimgekehrt, ermutigt zu einer Fortsetzung im nächsten Sommer.

S. Kocks

**Herzliche Einladung
zum Jugend- und
Familiengottesdienst
nach den Herbstferien am 12.**

Oktober um 11.00 Uhr:

Thema: „Meine Frau, die Ilsebill – oder: Maßlosigkeit, nein danke!“

Nach einem fröhlichen Gottesdienst sind alle zum Gemeindetreff mit Mittagessen eingeladen.

**Die nächsten
Kigo-Termine im Ev.
Gemeindezentrum
Dollendorf**



jeweils um 11.00 Uhr lauten:

24. August

7. September · 21. September

19. Oktober · 2. November

Liebe Kinder! Ihr seid herzlich willkommen!

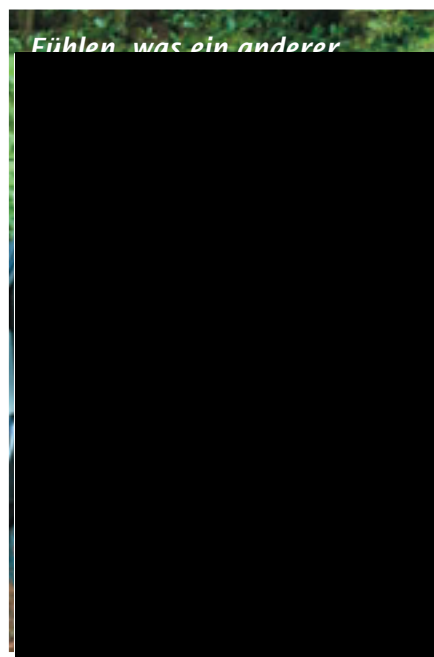


Der Natur auf der Spur

- Ausflug des Kindergottesdienstes am 21.6. -



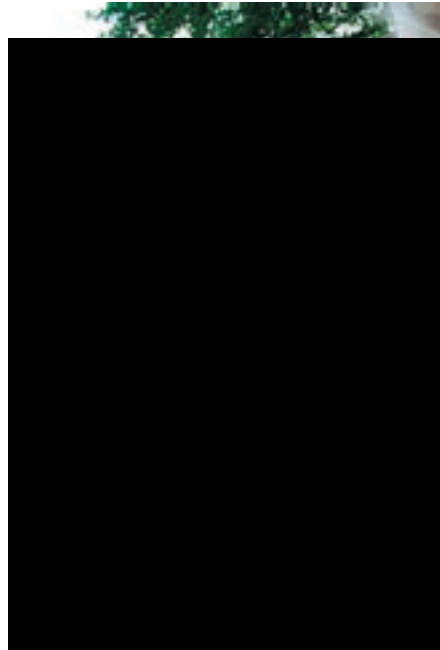
Einmal im Jahr machen sich Kinder und Eltern des Kindergottesdienstes mit dem Kigo-Team auf den Weg. In diesem Jahr sollte das Ziel in der Nähe sein und Naturerlebnisse ermöglichen. Die Margarethenhöhe und das Haus der Naturfreunde war unser Ziel. Eine Referentin der Naturfreunde Siebengebirge, Miriam Mews, führte die Gruppe aus großen und kleinen Menschen in einer Art und Weise durch den Wald, die manches Mal ein erstauntes Aha hervorrief, die durch einfache Spiele zu überraschenden Entdeckungen anleitete,



die den zweistündigen Spaziergang kurzweilig und manchmal sogar spannend machte: ein Käferchen auf die Hand nehmen, betrachten, aber dann wieder dorthin setzten, wo man ihn gefunden hat – rote Waldameisen, so wertvoll für den Wald – Vulkangestein, was es erzählt – mit verbundenen Augen fühlen, was andere im Wald entdeckt haben – eine Fledermaus, wie orientiert sie sich und warum fällt sie beim Schlafen nicht von der Wand?

Ein von allen zusammengetragenes Picknick krönte die gemeinsame Unternehmung. Mit einer Abschlussrunde und Gesang nahmen Kinder und Große Abschied voneinander.

Bis zum nächsten Kigo nach den Ferien!



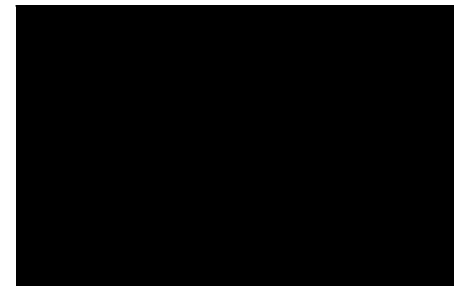
Jugendabend im Ev. Gemeinde- zentrum Dollendorf

- immer freitags

von 19.00-22.00 Uhr

Am 19./20. September: „Mit Gott ins Kino – Videonacht mit Übernachtung und Frühstück“.

Anmeldung erforderlich. Bei Fragen: Pfrin Kocks, 02223/1715



Lauschen auf die Erklärungen zu den Fledermäusen



Gemeindefest am 31. August um 11.00 Uhr in Dollendorf

* Jugend- und Familiengottesdienst unter dem Thema:

„You'll never walk alone“

mit vielen Mitwirkenden und der Taufe zweier Schulkinder

Zauberer · Hüpfburgen für kleine und größere Leute

Kindermusical mit Kinderfilmmelodien

Schätzchen-Flohmarkt · Bücherbasar

so viel Leckeres zum Essen · Schminken, Spielen, Basteln,

Kistenklettern · Schokobrunnen · Akkordeon-Orchester

Info-Stand des Ambulanten Pflegedienstes

Förderkreis Kirchenmusik e.V. mit Marmeladenstand

Feuerwehr

Der Erlös ist für unsere Gemeindebücherei vorgesehen.



Drei Pfarrer, ein Organist und ein Männerchor

Am 21. September feiert das Männerfrühstück den Gottesdienst in Dollendorf

Eigentlich fehlt nur noch der Küster im Männerfrühstück, dann wären wir für einen Gottesdienst vollkommen autark. Aber Andreas Büsch ist schon so viele Jahre unser guter Geist, dass er fast einer der Unseren ist. Drei Pfarrer und ein Organist zählen dagegen seit langem zum Stamm des Männerkreises, der seine Teilnehmerzahl in den letzten fünf Jahren mehr als verdoppeln konnte.

Schreiben Sie sich den 21. September in Ihren Kalender. Die 27 Teilnehmer am Männerfrühstück laden Sie an diesem Sonntag herzlich ein nach Dollendorf zu einem Gottesdienst. Wir möchten mit Ihnen über die Männer und den lieben Gott reden, gemeinsam Abendmahl feiern und als improvisierter Männerchor mit Ihnen singen. Um die Kleinen kümmert sich das Kindergottesdienstteam.

Zur leiblichen Stärkung nach dem Gottesdienst gibt es eine Erbsensuppe mit reichlich Wursteinlage für die Erwachsenen und für die Kinder eine Vanillesuppe mit Rosinen, von der die Eltern natürlich auch probieren dürfen. Kaffee, Kakao und selbstgebackene

Kuchen runden das Beisammensein nach dem Gottesdienst ab.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung; freuen Sie sich auf den Gottesdienst des Männerfrühstücks Dollendorf.



Anlässlich eines Besuchs bei den Bonner Bühnen drängt sich das Männerfrühstück durch den Requisitenaufzug.

Der diakonische Verein „Textilien, Topf und Tasse e.V.“ sucht Nachwuchs

Die seit Bestehen des Vereins (mehr als 16 Jahre) führende Persönlichkeit, Frau Christa Heckmann, derzeit auch Vorsitzende, schreibt:

„Es kommt allmählich die Zeit, dass ich mich aus Altersgründen aus der aktiven Leitung des Treffpunktes Ev. Kleiderstube Textilien, Topf und Tasse e.V. zurückziehen möchte. Nun suche ich eine tatkräftige Dame (oder Herrn), die bereit und in der Lage ist, mich abzulösen. Es sollte jemand sein, der Freude daran hat, sich ehrenamtlich diakonisch zu engagieren und anderen zu helfen, die gerne mit Menschen umgeht, Spaß am Organisieren hat und Zeit und Kraft,

sich für andere einzusetzen. Die Kleiderstube ist im Laufe der Jahre zu einer festen Institution im Raum Oberkassel-Dollendorf und darüber hinaus geworden. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt nicht nur darin, all die Kleider- und Haushaltsspenden entgegenzunehmen, abzuholen, zu bearbeiten und weiter zu leiten, sondern auch darum, Spenden und Nehmern zuzuhören und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Haben Sie Interesse? Dann schauen Sie doch einmal mittwochs zwischen 9-12 Uhr oder 15-18 Uhr bei uns in der Kleiderstube vorbei: Königswintererstr. 731, Ortsteil Oberkassel, oder rufen Sie mich (Christa Heckmann, 02223-904874)

oder Pfarrerin Kocks (02223/1715) an, gerne auch, wenn Sie in dem Kreis der derzeit zehn ehrenamtlich tätigen Damen mitarbeiten möchten, die derzeit die laufenden Arbeiten, vor allem den Verkauf der Textilien, des Hausrates, der Kindersachen und der Bücher erledigen.“

Pfrin. Kocks

Bibel im Rucksack

- Fortsetzung mit einem Ausflug nach Maria Laach -

Sich mit anderen Gleichgesinnten auf den Weg machen und einen Bibeltext im dafür geschaffenen Kontext erleben – zweimal gab es eine derartige Unternehmung schon. Nun soll der nächste Ausflug mit der Bibel im Rucksack **am Samstag, dem 18. Oktober** nach Maria Laach stattfinden. Geplant ist eine Begegnung mit dem monchischen Leben dort, eine Wanderung und eine gemeinsame Einkehr.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Ev. Gemeindezentrum Dollendorf – Rückkehr gegen 15.00 Uhr.

Anmeldung ist bis zum 10. Oktober unbedingt erforderlich!! Anruf im Gemeindebüro unter 0228/44 11 55 genügt. *Pfrin. Kocks*

Herzliche Einladung ins ökumenische Trauer-Café

Trauer als eine notwendige, natürliche Reaktion auf jede Art von Verlust verstehen zu lernen, Gedanken und Gefühle auszutauschen und heilsame Möglichkeiten entdecken, mit dem Schmerz und anderen Gefühlen umzugehen, dazu bietet sich Gelegenheit

- am Sonntag, **24 August um 15.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus Ittenbach, Kantering

- am Sonntag, **12. Oktober um 15.00 Uhr** im Evang. Ernst-Rentrop-Haus, Grabenstr. 22
 - am Sonntag, **30. November um 15.00 Uhr** im Kath. Pfarrheim St. Michael, Niederdollendorf, Heisterbacherstraße 3
- Leitung hat die Psychotherapeutin Susanne von Löffelholz, Tel. 022 23/904675.



Jugendräume im neuen Gewand

- Gemeinde nahm sehr interessiert teil an der Einweihung -

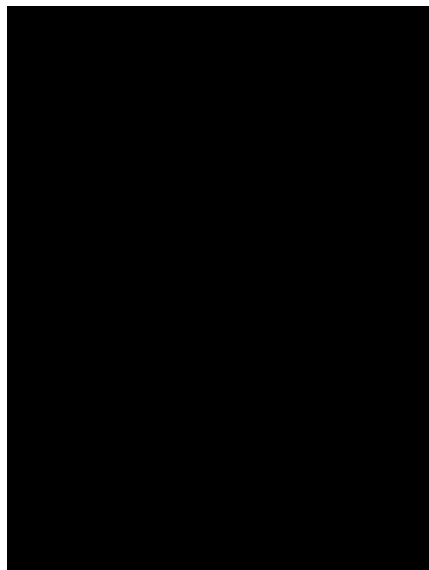
Lange genug gedauert hat es ja – mehr als eineinhalb Jahre. Aber dafür ist das Ergebnis auch außerordentlich gut gelungen. Mit Spendengeldern aus der Gemeinde wurden die beiden Jugendräume im Gemeindezentrum mit einer brauchbaren Durchgangstür, einem Podest und ansprechender Beleuchtung versehen. Die Bodenbeläge, die Bar, die Lichtschächte, die Sitzmöbel – alles ordnet sich dem Thema „Beach“ unter. Die Phantasie der Jugendlichen, die in den Renovierungsprozess eng eingebunden waren, haben wunderbare und überraschende Ergebnisse hervorgebracht: so hat man beim Blick in die Lichtschächte den Eindruck, im Meer unter Wasser zu sein. Die Wandbemalung spiegelt gekonnt eine Beach-Landschaft wider, die alten Sofas sind unter sandfarbenen Hussen verschwunden. Und die Krönung bildet ein echter Strandkorb, der die Kulisse vollendet.



Mit fröhlicher Anerkennung nahm die Gemeinde nach dem Gottesdienst am 15.6., der von den Jugendlichen mitgestaltet worden war, die Jugendräume in Augenschein und bekam diverse Cocktails kredenzt, wobei die Mädchen Baströcke und die Jungen Strohhüte trugen.

Die Dauer der Renovierungszeit ist zu vernachlässigen, wenn man vor Augen hat, dass die Adaption der Räume und die Sorgfaltsbereitschaft umso höher ist, je mehr die Jugendlichen sie als ihre eigenen anerkennen. Die nächste Epoche Jugendarbeit kann kommen. Ein besonderer Dank gilt den „purpur.architektinnen.de“, die den Renovierungsprozess ehrenamtlich begleitet haben, und der Gemeinde, die all das durch einen Spendenbeitrag von mehr als 7.500 € möglich gemacht hat. Danke!!

S. Kocks



Nachrichten aus der Bücherei Dollendorf

Liebe Lesende, herzlich willkommen nach den Sommerferien.

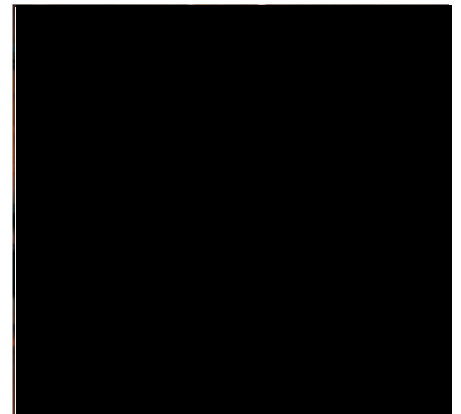
Ein buntgemischtes Bücherei-programm erwartet Sie wieder ab 12.08.2008 in der Bücherei Dollendorf.

Auf dem Gemeindefest am 31.08.2008 sind wir auch mit einem Stand vertreten und freuen uns auf viele Besucher.

Die Öffnungszeiten sind wie bisher: Dienstags und Donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bis bald

Ihr Büchereiteam



Anerkennungspraktikantin im Ev. Kindergarten Dollendorf



Seit dem 1. August 2008 gibt es sie, die neue Anerkennungspraktikantin Meike Below. Nach zwei Jahren theoretischer Ausbildung in der Robert-Wetzlar-Schule in Bonn muss sie zur Vollandung ihrer Ausbildung als Erzieherin ein sogen. Jahrespraktikum

ableisten. Durch ihre Mitarbeit wird es für die Erzieherinnen Freiräume geben, die Sprachförderung der Kinder gezielt zu intensivieren. Die Kirchengemeinde ist dankbar, dass der Diakonieverein „Textilien, Topf und Tasse e.V.“ mit einem beachtlichen Betrag zur Finanzierung dieser Praktikumsstelle beigetragen hat. Meike Below schreibt über sich selbst:

„In meiner Freizeit kümmere ich mich gerne um meine Familie und meine Katze, treibe gerne Sport und lese viel. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern. Ich möchte sie nach Kräften unterstützen, sich selbst und die Welt zu entdecken.“

Wir wünschen Meike Below ein erfolgreiches Praktikumsjahr.

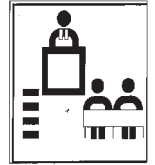
Pfrin. Kocks



Gottesdienste

September/Oktober 2008

Kindergottesdienst in Oberkassel



Jeden Sonntag um 9.30 Uhr im Evangelischen Jugendheim, Kinkelstraße (außer Ferien)

Kindergottesdienst in Dollendorf nach bes. Ankündigung (s.u.)
um 11.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Friedenstraße

„Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen.“

Monatsspruch Oktober 2008 · Psalm 65,9

Sonntag, 31. August 15. So. n. Trinitatis	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	Gottesdienst – mit Kigo Jugend- u. Familiengottesdienst mit Gemeindefest	Pfr. Ernst-Dörsing Pfrin. Kocks u. Team
Sonntag, 7. September 16. So. n. Trinitatis	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	Gottesdienst – mit Kigo Gottesdienst – mit Kigo	Pfr. Anders Pfr. Anders
Sonntag, 14. September 17. So. n. Trinitatis	Oberkassel 11.00 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Gemeindefest Gottesdienst	Pfr. Anders Pfrin. Kocks
Sonntag, 21. September 18. So. n. Trinitatis	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – mit Kigo Abendmahlsgottesdienst mit anschl. Essen – mit Kigo	Pfr. Anders Pfr. i.R. Dr. Haarbeck u. Pfr. i.R. Scheier mit Männerfrühstück
Sonntag, 28. September 19. So. n. Trinitatis	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Pastorin Peschutter Pastorin Peschutter
Sonntag, 5. Oktober Erntedanktag	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Pfr. i.R. Dr. Haarbeck Pfr. i.R. Dr. Haarbeck
Sonntag, 12. Oktober 21. So. n. Trinitatis	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	Gottesdienst Jugend- u. Familiengottesdienst mit Gemeindetreff	Pfr. Anders Pfrin. Kocks und Team
Sonntag, 19. Oktober 22. So. n. Trinitatis	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	Gottesdienst – mit Kigo Gottesdienst – mit Kigo	Pfr. Anders Pfrin. Kocks
Sonntag, 26. Oktober 23. So. n. Trinitatis	Oberkassel 9.30 Uhr Dollendorf 11.00 Uhr	Gottesdienst – mit Kigo Gottesdienst	Pfrin. Kocks Pfrin. Kocks
Freitag, 31. Oktober Reformationstag	Oberkassel 19.00 Uhr ca. 20.00 Uhr	Reformationsgottesdienst anschl. Finissage der Ausstellung	Pfr. Anders
Sonntag, 2. November 24. So. n. Trinitatis	Oberkassel 15.00 Uhr <i>in Dollendorf</i>	Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum anschl. Festakt <i>kein Gottesdienst</i>	Oberkirchenrat Dembek Pfr. Anders Pfrin. Kocks

Monatslied September – EG 678
Wir beten für den Frieden

1. Wir beten für den Frieden,
wir beten für die Welt,
wir beten für die Müden,
die keine Hoffnung hält,
wir beten für die Leisen,
für die kein Wort sich regt,
die Wahrheit wird erweisen,
daß Gottes Hand sie trägt.

2. Wir hoffen für das Leben,
wir hoffen für die Zeit,
für die, die nicht erleben,
daß Menschlichkeit befreit.

Wir hoffen für die Zarten,
für die mit dünner Haut,
daß sie mit uns erwarten,
wie Gott sie unterbaut.

3. Wir singen für die Liebe,
wir singen für den Mut,
damit auch wir uns üben
und unsre Hand auch tut,
was das Gewissen spiegelt,
was der Verstand uns sagt,
daß unser Wort besiegelt,
was unser Herr gewagt.

4. Nun nimm, Herr, unser Singen
in deine gute Hut

und füge, was wir bringen,
zu Hoffnung und zu Mut.
Wir beten für Vertrauen,
wir hoffen für den Sinn.
Hilf uns, die Welt zu bauen
zu deinem Reiche hin.

Text: Peter Spangenberg 1989
Melodie: Heinrich Schütz 1628,
auch nach: Befiehl du deine
Wege [Nr. 361]

Monatslied Oktober – EG 264
Die Kirche steht gegründet

1. Die Kirche steht gegründet
allein auf Jesus Christ,

sie, die des großen Gottes
erneute Schöpfung ist.
Vom Himmel kam er nieder
und wählte sie zur Braut,
hat sich mit seinem Blute
ihr ewig angetraut.

2. Erkorn aus allen Völkern,
doch als ein Volk gezählt,
ein Herr ist's und ein Glaube,
ein Geist, der sie beseelt,
und einen heiligen Namen
ehrt sie, ein heiliges Mahl,
und eine Hoffnung teilt sie
kraft seiner Gnadenwahl.

3. Schon hier ist sie verbunden
mit dem, der ist und war,
hat selige Gemeinschaft
mit der Erlösten Schar,
mit denen, die vollendet.
Zu dir, Herr, rufen wir:
Verleih, daß wir mit ihnen
dich preisen für und für.

Text: Anna Thekla von Weling
1898 nach dem englischen
»The Church's one foundation«
von Samuel John Stone 1866
Melodie: Samuel Sebastian
Wesley 1864

– Ambulante Pflege – Vollstationäre Pflege
– Kurzzeitpflege – Offener Mittagstisch

Theresienau

Aus der Quelle schöpfen



Ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V. · Tel. 02 28 / 44 99-0 · www.theresienau.de